

Jungunternehmer mit Engagement im Beruf und IHK-Ehrenamt

Zahlreiche junge IHK-Mitglieder haben sich für ein Ehrenamt in der laufenden Wahlperiode zur Verfügung gestellt. Damit kommt frischer Wind in die Unternehmensvertretung, in Form von Ideen und Interessen, aber auch andersartigen Erfahrungen. Axel Schiel, Geschäftsführer der 4media Verlag GmbH in Mindelheim und Mitglied des Industrie- und Handelsgremiums Memmingen-Unterallgäu, hat für sein Engagement bei der IHK gute und persönliche Gründe.

Vom Existenzgründer zum Ehrenamtsträger der IHK: Diese rasanten Entwicklung macht für Axel Schiel durchaus Sinn. „Praktiker müssen sich in einer Organisation wie der IHK einmischen“, so der 38-Jährige, „und ich kann sozusagen die Arbeitnehmer- wie die Arbeitgeberseite vertreten“. Erst im Jahre 2000 hat sich der Jurist mit seinem Geschäftspartner Dr. Hendrik Borucki zusammengetan und in Mindelheim den 4media Verlag gegründet. Mit der Idee, etwas Eigenes zu machen, haben sich beide schon zuvor getragen, als sie im Sachon Verlag Mindelheim in der Verlagsleitung bzw. im Marketing tätig waren.

Idee im Zug nach München

Was dieses Eigene sein sollte, das präsentierte sich Schiel bei einer Zugfahrt nach München: „Dort wurde eine ICE-Tageszeitung druckfrisch vom Schaffner verteilt,“ erzählt der gebürtige Münchner. Er stellte sich die Frage: Könnte man Ähnliches nicht für andere Zielgruppen produzieren?

Am Anfang stand eine Bahnfahrt: Verleger Axel Schiel, frisch gebackenes Mitglied im Industrie- und Handelsgremium Memmingen-Unterallgäu, und sein Geschäftsführungskollege Dr. Hendrik Borucki (von links) bringen die Hotel-Tageszeitung „hotelpress“ heraus.

Bild: Armin Brosch



Schiel und Borucki tüftelten eine genial einfache Geschäftsidee aus: Auf einer Layoutvorlage mit individueller Kopfmarke stellt 4media täglich eine hauseigene „Hotelzeitung“ zusammen, die beispielsweise in den Hilton-Hotels in München den Gästen beim Einchecken überreicht wird. Der Inhalt des Tagblattes besteht einerseits aus aktuellen Meldungen der Nachrichtenagenturen, andererseits aus Informationen des Hotels. „Auf diese Weise übertrifft unser Medium jede normale Tageszeitung bei weitem“, erklärt Dr. Borucki, „weil es ein einzigartiges Marketinginstrument des Hotels darstellt“.

Schwierige Zeit beim Start

Doch IHG-Mitglied Schiel hätte weit aus weniger in seine Ehrenamtstätigkeit einzubringen, wenn sich die Idee so einfach hätte realisieren lassen. Als Schiel und Borucki in die Praxis gehen wollten, war die Internet-Euphorie und damit die Begeisterung für computergestützte Medien gerade zusammengebrochen, ebenso wie das Hotelgeschäft, das unter dem 11. September massiv gelitten hatte. „Dass wir uns in dieser schwierigen Zeit durchgesetzt haben, das gibt mir die Überzeugung, dass wir fast alles schaffen können“, meint Axel Schiel in der Nachbetrachtung. Kunden überzeugen, rechtliche Voraussetzungen erkunden und herstellen, Beratungen mit Banken und Sparkassen führen – für die beiden jungen Geschäftsführer waren die Anfänge ihres Unternehmens eine harte Lehre, denn sie wollten ihre Existenzgründung „wohl vorbereiten“, so Borucki.

Unterstützung durch die IHK

In dieser Zeit fiel Axel Schiel wieder die IHK ein, bei der er in seiner Studienzeit bereits als Praktikant gearbeitet hatte und deren Netzwerk von Dienstleistungen ihm wohl bekannt war. Er nahm mit dem IHK-Geschäftsführer in

Memmingen Kontakt auf, und Manfred Schilder konnte ihm nicht nur mit guten Ratschlägen, sondern auch mit tatkräftiger Intervention bei entscheidenden Institutionen unter die Arme greifen. „Wir haben uns in einem Brief an IHK-Präsidentin Leimer für diese Unterstützung bedankt“, berichtet Axel Schiel, „denn sie hat für uns in den ersten Monaten bares Geld bedeutet“.

Ausweitung angedacht

Nach zwei Jahren haben die Geschäftsführer von 4media nicht nur ihre Idee verwirklicht, sie denken sogar über eine Ausweitung in andere Branchen nach: Eine Zeitung für Arztpraxen zum Beispiel, die im Wartezimmer über individuelle ärztliche Leistungen ebenso wie über das Weltgeschehen informiert. Für Hendrik Borucki, den promovierten Biologen, war dies ein nahe liegendes Projekt, da er im Verlag als zweites Standbein „IGeL aktiv“ produziert, die erste Fachzeitschrift für den medizinischen Selbstzahlermarkt.

Auch Kontakte mit Hotels im Ausland, die eine deutschsprachige Hotelzeitung an ihre Gäste verteilen könnten, halten die beiden Jungunternehmer für denkbar – eine Anfrage aus Dubai liegt bereits auf ihrem Schreibtisch. Da das Blatt als Computerdatei an die Hotels versandt wird und erst vor Ort am Hoteldrucker auf Papier landet, sind lange Transportstrecken von Mindelheim in alle Welt kein Problem. „Wer weiß, vielleicht kann auch hier die IHK mit ihren Auslandsvertretungen Unterstützung leisten“, denkt Schiel laut nach.

Er selbst will seine Ehrenamtstätigkeit dazu nutzen, „unternehmerisches Denken von heute“ in die Gremien zu tragen – sozusagen „My IHK“, im Anklang an „MyNewspaper“, die Produktmarke von 4media.

Doris Karl | Redaktion BSW |
IHK Schwaben | Augsburg